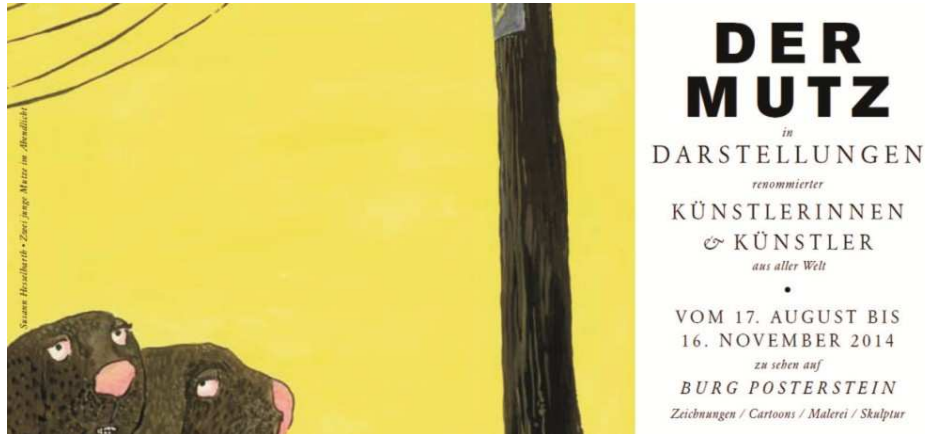




Pressemitteilung Oktober 2014

Aktuelle Sonderausstellung



bis 16. November 2014

„Der Mutz in der Darstellung renommierter Illustratoren aus aller Welt“

Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett

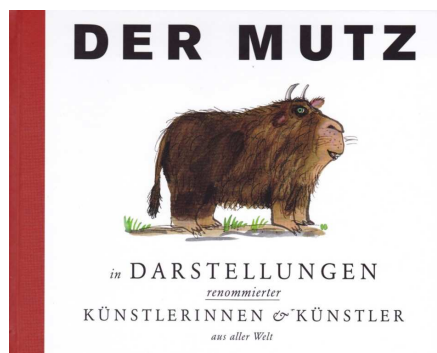
Karikaturen und Zeichnungen

Die Ausstellung wird unterstützt vom Freistaat Thüringen.

Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett.

Immer wieder wird Thüringen auf diversen Landwirtschafts- oder Tourismusmessen nicht nur von der Bratwurst, sondern auch von einer im Osten Thüringens beheimateten kulinarische Spezialität – dem Mutzbraten repräsentiert.

Das Bilderbuch zur Ausstellung ist im Museum erhältlich.



75 Künstlerinnen und Künstler präsentieren in diesem schönen Bilderbuch ihre Sicht auf den Mutz. 104 Seiten, farbig, Museum Burg Posterstein 2014 (Preis: 15,00 Euro)
ISBN: 978-3-86104-075-0

Das Museum Burg Posterstein hat gemeinsam mit der in Altenburg geborenen [Illustratorin Susann Hesselbarth](#) und dem Leipziger Professor Thomas M. Müller, **75 Künstler** aus Deutschland, England, Niederlande, Frankreich, Norwegen, Österreich und USA eingeladen, sich mit dem „Mutz“ zu beschäftigen. Einer der bekanntesten ist sicherlich der in London lebende Illustrator Axel Scheffler.

Künstler

Jutta Bauer; BECK; Tiziana Jill Beck; Johanna Benz; Uta Bettzieche; Fanny Blanc; Blexbolex; Albrecht von Bodecker; Jens Bonnke; Helmut Brade; Christine Brand; Kristina Brusa; Enzo Brusa; Nadia Budde; Kathrin Cruz; Klaus Ensikat; Franziska Faust; Christoph Feist; Gabriela Frančik; Andy Gädt; Matthias Geisler; Tino Geiss; Gensheimer & Katz (Christine Gensheimer & Timo Katz); Susanne Göhlich ; Anna Haifisch; Paule Hammer; Susann Hesselbarth; Sarah Hüning; Christian CX Huth; Mirjam Jacob; Phillip Janta; Gabriela Jolowicz; Franziska Junge; Ruprecht von Kaufmann; Halina Kirschner; Clementine Koenig; Ole Könnecke; Anke Kuhl; Yvonne Kuschel; Nicolas Mahler; Sophia Martineck; Nanne Meyer; Ingunn Mosberg; Jörg Mühle; Rolf Felix Müller; Thomas Müller; Thomas Matthaeus Müller; Volker Pfüller; Moni Port; Nadine Prange; Ulf Puder; Gerda Raidt; Alexandra Rusitschka; Alice Sawicki; Marie-Luce Schaller; Adeline Scheffler; Axel Scheffler; Stefanie Schilling; Katja Schwalenberg; Michael Sowa; Katja Spitzer ; Katrin Stangl; Matthias Stotz; Andreas Tauber; James Turek ; Catharina Valckx; Kay Voigtmann; Philip Waechter; Henning Wagenbreth; Stefan Walter; Simone Waßermann; Julia Weller; Franz Zauleck; Maryna Zhdanko

Vorschau



30. November – 11. Januar 15

Weihnachtskrippen

Traditionelle Weihnachtsausstellung in den stimmungsvollen Räumen der Burg.



Jean Pauls Orte

Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013



Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte,
besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

Ausstellungen

In den barocken Räumen werden Ausstellungen zur Geschichte der Region gezeigt.

Hier trifft man auf bekannte Persönlichkeiten, wie Thumbshirn, Seckendorff oder Lindenau, aber auch auf Bauern, Burgherren und Pioniere der Industrialisierung.

Einen besonderen Ausstellungskomplex bildet die Exposition zur Geschichte des Musenhofes der Herzogin von Kurland. Dieser Salon im nahe gelegenen Schloss zu Löbichau war einer der interessantesten seiner Art um 1800.

Besichtigungstipp:



Burgkirche

Unbedingt sehenswert ist die Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannes Hopf von 1689. Besichtigung während der Öffnungszeiten:

11.00, 13.00 und 15.00 Uhr

Holzschnitzer Johannes Hopf: Verbrecher oder genialer Künstler?



Der einzige Hinweis auf den Urheber des Schnitzwerks in der Postersteiner Kirche gibt eine Inschrift unter der Empore.

In der Postersteiner Burgkirche befindet sich ein einmaliges barockes Schnitzwerk – eine prachtvolle Ausstattung in ungefasstem Lindenholz, bestehend aus Altar, Kanzel und

Herrschaftsempore. Einzigartig sind die vier Hohlsäulen des Altars, die einen Baldachin mit der Darstellung der Passionsgeschichte tragen.

Die Jahreszahl 1689 und eine Inschrift „Johannis Hopf 1689“ sind bis heute die einzigen Spuren, die auf den Künstler und seine Zeit deuten. Kein Wunder, dass sich um den unbekanntenen Hopf eine Vielzahl von Legenden ranken.

Wer war Johannis Hopf?

Der Sage nach: ein wandernder Holzschnitzer, der zum Verbrecher wurde und sein Leben im Burgverlies fristete. Oder war er vielmehr ein bisher unbekannt gebliebener Meister, der diese umfangreiche Kirchengestaltung als sein Lebenswerk ausführte?

Mehr erfährt man zur Führung!

Angebot für Gruppen: Führung - durch Burgkirche und Burg

Dauer: ca. 1 Stunde, Voranmeldung erforderlich, individuelle Vereinbarungen sind möglich.

Aktuelle Publikationen



Napoleon - im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen

200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig

Klaus Hofmann (Herausgeber)

212 Seiten, farbig

Museum Burg Posterstein, 2013

ISBN 978-3-86104-098-9

Preis: 24,00 Euro

Burggeschichte



Wehrhaft, wohnhaft, Haft...

Ein Wegweiser durch die Burg Posterstein

Museum Burg Posterstein, 2012



Musenhof Löbichau

Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen

Europäische Salonkultur um 1800

Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland
248 Seiten, farbig
Museum Burg Posterstein, 2011
ISBN 978-3-86104-086-6

Führung - Zwischen Metternich und Talleyrand

Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Dauer: ca. 1 Stunde
Voranmeldung erforderlich.



Rittergüter im Altenburger Land

Das alte Schloss sehen wir noch heut...

Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II)

© Museum Burg Posterstein 2010

Und nachmittags fahren wir nach Nöbdenitz segeln!

Rittergüter im Altenburger Land und ihre Gärten

© Museum Burg Posterstein 2007 **ausverkauft!**

Eine **interaktive Karte** ist auf der Webseite des Museums frei geschaltet. Sie stellt allgemeine Informationen zur Verfügung. Die Karte bietet kurze Texte und lässt sich als Satellitenbild anzeigen. In dieser Ansicht kann man auch einzelne Rittergüter gut erkennen.

Internet: www.burg-posterstein.de/Forschung



Für Kinder

„Auf den Spuren der Postersteiner Ritter“

Auf die kleinsten Besucher warten **Posti & Stein** der Burggeist und der Burgdrache.

Das besondere Angebot: Kindergeburtstag auf Burg Posterstein

Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Kinderbuch

Ein Fall für Posti und Stein - Der Ritter, der keine Ruhe fand

Kinderbuch von Maja Quaas und Marlene Hofmann

Das vom Museum Burg Posterstein herausgegebene Kinderbuch ist eine lustige Mischung aus Krimi, Ritter- und Geistergeschichte. Spannend und voller Spaß an ihrem detektivischen Dasein vermitteln Posti und Stein (jungen und älteren) Lesern ganz nebenbei auch regionale Geschichte.

© Museum Burg Posterstein, 2010



Heiraten auf Burg Posterstein

Die Trauungen finden im ehemaligen Gerichtsraum der Postersteiner Burgherren mit wertvollem Möbelbestand aus dem 16. und 17. Jahrhundert statt. Die Eheschließungen werden durch das Standesamt Schmölln durchgeführt. Dieses nimmt auch gern die Anmeldung entgegen. In der sehenswerten Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannis Hopf aus dem Jahre 1689 bietet Ihnen die Kirchengemeinde die Möglichkeit, auch die kirchliche Feier durchzuführen.

Feiern

Wo einst das Burrgespenst schlief ...

Feiern auf Burg Posterstein: Familienfeiern

Verbringen Sie eine schöne Zeit in gemütlicher Atmosphäre, mit Ihrer Familie und Freunden. Ganzjährig: Vermietung des Burgkellers für Feiern bis 40 Personen, bei individueller Gestaltung der Tafel. (Catering ist eigenständig zu arrangieren.)

Anfahrt:

Autobahn Erfurt - Dresden (BAB 4), Abfahrt Ronneburg,
Richtung Ronneburg, nach ca. 500 m links Abzweig Stolzenberg-Posterstein
Busse fahren Richtung Altenburg, Abzweig Nöbdenitz-Posterstein

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein, Deutschland

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com